

# Herr, nimm ds Stüür i dyni Hand

RG 792, Herr, nun selbst den Wagen halt (CD Singet 2 / Nr. 5)

Melodie: Huldrych Zwingli 1535

Mundarttext: Alex Kurz und Christof Fankhauser



1. Herr, nimm ds Stüür i dy - ni Hand. Wo der Wäg ou



dü - re - geit, du bisch dä, wo dü - re - treit, wo



ü - ber ü - sem Lä - be sich - er wacht.

2. Herr, nimm ds Stüür i dyni Hand,  
s geit süsch alls am Abgrund zue,  
Fröid am Schade gäbi s gnue  
und eine, wo sich still i ds Füüschtlı lacht.

3. Gott, mach du dym Namen Ehr.  
Weck die Laue us em Schlaf,  
wehr de Wölf und hilf de Schaf.  
Bhüet alli, wo dir ghöre, Tag und Nacht.

4. Hilf, das alli Gsetzlechkeit  
zum ne Änd chunnt, so, dass nöi  
Gloube, Hoffnig wachse chöi  
u d Liebi üs zu freie Mönsche macht.

5. Herr, nimm ds Stüür i dyni Hand.  
Wo der Wäg ou düregeit,  
du bisch dä, wo düre treit,  
wo über üsem Läbe sicher wacht.